

## **Erster Teilerfolg: Journalist und Pressefotograf Andrej Ljankewitsch in Minsk vorläufig freigelassen**

Wien (OTS) - Der international anerkannte Pressefotograf Andrej Ljankewitsch wurde heute Abend "vorläufig" freigelassen. Das hat der Österreichische Journalisten Club aus der weißrussischen Hauptstadt Minsk erfahren. Ljankewitsch muss sich morgen Früh um 9.00 Uhr im Minsker Gericht melden. Der mit ihm gemeinsam arbeitende Journalist Siamion Piecanko von "Nisha Niva" wurde bereits zu 15 Tagen Haft verurteilt, weil er angeblich "zu Nahe am Mob war", so das Gericht. Der ÖJC hat heute die sofortige Freilassung seines Mitglieds von der weißrussischen Regierung verlangt.

Bei der morgigen Anhörung wird auch der Chefredakteur von "Nisha Niva" vernommen werden.

ÖJC-Präsident Fred Turnheim fordert das Gericht in Minsk auf, die Verurteilungen von Journalisten sofort einzustellen. Derzeit finden in Minsk Gespräche zwischen der Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa (OSZE) und der weißrussischen Regierung über ein neues Mediengesetz statt. Daher fordert der ÖJC den Pressefreiheits-Beauftragten der OSZE auf, sich sofort für die Freilassung der bereits inhaftierten oder von Gefängnisstrafe bedrohten Journalisten in Weißrussland einzusetzen.

Rückfragehinweis:

~

Österreichischer Journalisten Club  
Fred Turnheim  
Blutgasse 3, 1010 Wien  
Tel.: +43 1 9828555  
Fax: +43 1 982855550  
[www.oejc.at](http://www.oejc.at)  
<mailto:office@oejc.at>

~

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER  
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT \*\*\*

261925 Mär 08

Link zur Aussendung:

[http://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20080326\\_OTS0318](http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20080326_OTS0318)